

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

25.5.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 25. May 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß niemand auf der neuen Fußweg-Anlage von Karlsruhe nach Beyertheim reiten oder fahren dürfe, bei einer Strafe von 1 fl. 30 kr. für jedes Pferd, wovon dem Anzeiger ein Drittel der Strafe zugesichert wird.

Karlsruhe den 16. May 1814.

Großherzogliches Landamt.

**Bretten.** [Schäfererz-Verleihung.] Da bis Michaelis l. J. der Bestand der hiesigen städtischen Schäfererz zu Ende geht, und man auf Donnerstag den 23. Juni l. J. Nachmittags 2 Uhr auf dahiesigem Rathhaus solche in anderweiten jährigen, von Michaelis 1814 bis dahin 1820 dauernden Bestand zu begeben gesonnen ist, so wird dieß hiermit öffentlich bekannt gemacht. Bretten den 6. May 1814.

Stadtrath.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Accordsteigerung.] Das Großherzogl. Hochlöbl. Directorium des Pfinz- und Enzkraines, hat beschlossen, daß der auf den 31. d. M. zu Ende gehende Fouragelieferungs-Accord für das Großherzogl. Badische Militär, wiederum anderweit durch unterzeichnete Stelle, mit Vorbehalt herrschafelicher Ratification, versteigert werden solle.

Da nun hierzu der nächstkommende Dienstag als der 24. d. M., Vormittags um 9 Uhr bestimmt ist, so wird solches mit dem Anfügen hierdurch bekannt gemacht, daß die Accordanten die Steigerungs-Bedingnisse entweder einige Tage vorher, oder aber am Steigerungstag selbst, vernehmen können.

Karlsruhe, den 18. May 1814.

Großherzogliche Domainen-Verwaltung.

(2) Karlsruhe. [Effecten- und Kleidungsstücke-Versteigerung.] Auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, werden Montags den 6. Juny d. J. Morgens 9. Uhr verschiedene ganz brauchbare und zum Theil noch neue Kleidungsstücke und auch sonstige Effecten, jedoch nur gegen gleichbaare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 18. May 1814.

Großherzogl. Garnisons-Auditorat.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In dem Haus des Seifensieders Burkhard in der Kronengasse No. 8. ist hinten aus ein Logis von 2 Zimmern, Kof, Küche, Keller und Holzremis auf den 23. Juli zu beziehen, und das Nähere im Hause selbst bei Joseph Schweizer zu erfragen.

In der Schloßstraße ist ein Logis, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher, auf den 23. Juli zu vermietten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der alten Herrengasse ist ein möblirtes Zimmer vornen heraus zu vermietten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Zähringer Straße ist ein Logis im untern Stock in 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachzimmern, nebst Küche, Keller, Stallungen, Holzremis und Waschhaus bestehend, zu verleihen und auf den 23. July zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Ein Logis von 6 Zimmer wovon 5 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller und Holzlage, könnte täglich bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der alten Herrengasse sind zwei kleine Zimmer hinten heraus mit Bett und Möbels monatlich an ledige Herrn zu vermietten, und können täglich bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine Familie vom Kanzleistand sucht auf den 23. July eine Wohnung von 4 Piecen, nebst übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

## Dienst-Anträge.

(3) Bruchsal. [Vakante Actuar- u. Diurnistenstelle.] Bey hiesigem Kriminalamte ist eine Actuarstelle erledigt. Auch wird für dasselbe ein Diurnist gesucht. Die Subjecte, welche hiezu Lust haben, besonders Rechtskandidaten mögen sich möglichst bald persönlich oder durch frankirte Briefe unter Vorlegung der erforder-

lichen Zeugnisse über Kenntnisse und Aufführung bey dem Oberamtmann dieses Amtes melden.

Bruchsal, den 11. May 1814.

Großherzogl. zweytes Landamt.

(3) Gengenbach. [Erledigte Actuariatsstelle.]  
Bey dem unterzogenen Großherzoglichen Bezirks- und Criminalamt ist die 2te Actuariatsstelle erledigt, und kann sogleich angetreten werden. Derjenige Rechtspracticant oder Actuar, welcher diese Stelle anzunehmen Willens ist, kann sich dahier melden, wo er dann auch die nähere Bedingungen des jährlichen Gehalts erfahren wird.

Gengenbach, den 14. May 1814.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein hiesiger junger Mensch, welcher gute Zeugnisse hat, wünscht als Bedienter bei einer Herrschaft oder mit Herrn auf Reisen einen Platz zu erhalten; nähere Auskunft erfährt man bei dem Großherzogl. Warstallshabermesser Hofschä in der Durlacher Thorstraße.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, ledigen Standes, aus der Schweiz gebürtig, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß und im Fahren bewandert ist, auch die besten Zeugnisse hat, wünscht als Kutscher oder Bedienter bei einer Herrschaft einen Platz zu erhalten. Im Schwanen ist das Nähere zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher gut rasiren und frisiren kann, und gute Aestete hat, wünscht als Bedienter bei einer Herrschaft einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist bei Schneidermeister Meyer in der Kronengasse zu erfahren.

### Kommerzial-Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es suchen noch einige Gemeinden im Landamt Karlsruhe gegen hinlänglichen Versatz auf liegende Güter Geld aufzunehmen, daher werden diejenigen, welche Geld auszuleihen haben, gebeten, hievon bald gefällige Nachricht dem Unterzeichneten zukommen zu lassen.

LandamtsRevisor Rheinländer,  
wohnhaft in der kleinen Herrengasse in  
Karlsruhe.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] E. Schmidt  
in der Kreuzgasse verkauft von bester Qualität:  
Arac de Batavia die Bouteille 2 fl. —  
Rhum de Jamaica — 1 fl. 48 kr.  
Cognac — — 54 kr.  
Etrait d'Absinthe — 1 fl. 24 kr.  
Oberländer Kirschwasser der Krug 2 fl. —  
MuskatWein (de Lunelle) 1 fl. —  
MalagaWein 1 fl. 30 kr.  
Für die leere Bouteille wird 5 kr. zurückbezahlt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der französischen Weinniederlage bei Kaufmann Reinhard dem Museum gegenüber ist frische Zufuhr von weißem und rothem moussirendem ChampagnerWein 1te Sorte angekommen, und in ganz vorzüglicher Qualität zu haben.

(1) Karlsruhe. [WeswaarenEmpfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit seinem erst verwichene Frankfurter Messe ganz neu assortirtem Waarenlager in ganz feinen, mittelfeinen und ordinären wollenen Tüchern, Casimirs, moderne Westenzeuge, englische Multon, Manchester, Basin, ächter ostindischer Manquin und Manquinetts, ordinäre und ganz feine Diouffelins und Berkals, Biz und Cotton aller Gattungen, sowohl zu Kleidern als zu Möbeln, Taffent, Levantin, ordinäre und feine brabantische Trillischs und Bettbarchet, Köllsch, alle Gattungen Siamoise, Kamlott, Rasch, Chalon, Canefas, Knöpfe und Wachstuch, moderne Schwals nach dem neuesten Geschmack, baumwollene und leinene Nástücher in verschiedenen Farben u. nebst verschiedenen andern Artikeln.

Lyon Seeligmann,

wohnhaft auf der langen Straße vis à vis vom  
Gasthof zum römischen Kaiser.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nachdem von Großherzoglich Hochlöblicher Polizeidirection der Residenzstadt Karlsruhe, mir die gnädigste Erlaubniß erteilt worden, nach einem von Hochderselben geprüften und bestätigten Maasse, und nach genau berechneter Proportion der jeweiligen Holzpreise, gespaltenes Holz in Büscheln, auf den Wochenmärkten zu verkaufen, dessen vielfältig schon mit Zufriedenheit sich bedient worden; so bringe ich solches zur allgemeinen Kenntniß, mit dem Anhange, daß mir zu dem Ende auch, auf dem Marktplatze, nächst der Glasboutique, eine eigene Boutique vergönnt worden, woselbst jeden Markttag Vormittags von 8 bis 12 Uhr, dergleichen Büschel besten blühenen Holzes, stets zu haben seyn, und solche auch, auf deutliches mündliches oder schriftliches Bestellen, gegen ein kleines Trinkgeld, ins Haus geschafft werden. Zu gleicher Zeit, und in eben der Boutique, nehme ich auch Bestellungen, auf meine längst schon an der Alb wohleingerichtete Leinwandwäscherey an, von deren Reinheit und Schonung der Wäsche, das verehrliche Publikum sich schon überzeugt hat. Alle Montag wird die Wäsche von meiner Seite abgeholt, und Samstags rein und helle, wozu Wasser und Luft vorzüglich günstig sind, wieder zurückgebracht; wozu ich mich ebenfalls, unter Versicherung billigster und sorgfältigster Bedienung bestens empfehle. Ruppure an der Alb beyrn Schloßle, den  
3. May 1814.

Wilhelm Trautwein.

(1) Karlsruhe. [Dankagung] Für diejenige Kiste d'arren Obstes, das kürzlich von einer wohlthätigen Hand dem hiesigen Hospitale für die Kranken zugekommen ist, wird von der Hospital-Deputation hiermit öffentlich der gebührende Dank abgestattet. Karlsruhe den 29. April 1814.  
Großherzogl. Hospital-Deputation.

Fremde vom 21. bis zum 24. May.  
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Herrmann, Königl. Preuss. Offizier. Hr. Buchhalter Schmidt von Schwellingen. Hr. Oberhergegerichts-Advokat Lederbaur nebst Sohn von Mannheim. Hr. Capitain Bayer aus Spanien kommend. Hr. v. Fischer, R. Bayr. Lieutenant. Hr. Handelsmann Caprano von Vahr. Hr. Berwatter Gries v. Hauschlott. Hr. Kreis-Revisor Kamm von Rastadt. Hr. Capitain Wandt aus Spanien kommend. Hr. Kaufmann Vecht von Rastadt. Hr. Hieronimus und Hr. Kithaus, Bad. Offiziers aus Rastadt kommend. Hr. Handelsmann Finkenstein von Pforzheim. Hr. Dr. Eisenlohr von Emmendingen. Hr. Hauptmann Dörville, in K. R. Destr. Diensten. Hr. Schaffner Hofmeister von Heidelberg.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 4. April, Karl Ludwig, Bat. Hr. Kraft Soret, General-Staats-Casse-Zahmeister.

Den 13. Theodor, Bat. Hr. August Obermüller, Kriegs-Commissar.

Den 9. May, Ernst Wilhelm Karl Ludwig Friedrich, Bat. Hr. Karl Reinhard, Bürger und Kaffetier.

Den 9. Marie Elisabeth Catharine, Bat. Johann Peter Schuß, Bürger und Webermeister.

Den 10. Louise, Bat. Hr. Georg Friedrich Trohmann, Bürger und Kaffetier.

Den 11. Theresie Friederike Wetheid, Bat. Hr. Friedrich Bauer, Großherzogl. Mundkoch.

Den 12. Marie Auguste, Bat. Hr. Adam Kleiber, Sergeant beim 2ten Regiment Graf v. Hochberg.

Den 15. Christine Magdalene Friederike Johanne, Bat. Johann Jakob Egler, Bürger und Schneidermeister.

(Kopulirt.) In Durlach den 24. April. Hr. Karl Friedrich Ludwig, Großherzoglicher Mundkoch und Wirt, und Jungfer Auguste Marie Geigerin, weil. Hr. Johann Friedrich Geiger, Bürger und Porzellan-Fabrikanten zu Durlach mit Rosine geb. Tiefenbacher ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 12. May, Marie Regine, geb. Schmidt, Martin Raß, Hinterfah und Schreiners Ehefrau, alt 79 Jahr; starb an Entkräftung.

Den 14. Hr. Wilhelm Roth, Förster zu Schönau, ledigen Standes, alt 57 Jahr, 7 Monat und 12 Tage; starb an der Auszehrung.

Den 14. Jakob Friedrich Ludwig, Bat. weil. Johann David Schumacher W., Webermeister und Casernen-diener, alt 2 Jahr, 2 Monat und 7 Tage; starb an den Flecken.

Den 14. Johanne Rosine Konstantine, Bat. Martin Dorie, Hinterfah; alt 3 Monat und 13 Tage; starb an den Sichtern.

Den 16. Heinrich Eduard, Bat. Heinrich Lang, Bürger und Hofpassamentier, alt 2 Jahr und 1 Monat; starb an dem Sticfluß.

Den 17. Hr. Gottfried Schulmeister, Buchhandlungs-diener, ledig, alt 18 Jahr; starb an dem Sticfluß.

Den 18. Louise, Bat. Hr. Georg Friedrich Trohmann, Bürger und Kaffetier, alt 8 Tage; starb an den Wangengichtern.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. May 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe   Durl.				Fleischtag.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	12	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund.	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	—	Dachsenfleisch	11	—	10	—	—
Alter Kernen	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	—
Weizen	9	36	9	36	—	—	dito zu 2 fr.	—	13	—	11	—	Rindfleisch	9	—	9	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	—	—	—	—	—
Altes Korn	6	—	6	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	8	—	8	—	—
Sem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	8	1	7	—	Käupfingöl	—	—	—	—	—
Gersten	5	20	5	20	6	56	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	9	—	—	—	—
Haber	5	40	5	40	5	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Schweinefl.	10	—	10	—	—
Weißkorn	—	—	8	20	10	40	zu 5 fr. hält	1	23	—	—	—	Dachsenzunge	10	—	10	—	—
Erbsen d. Ori	—	—	—	—	1	36	—	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	16	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	3	16	3	24	1	1 Dachsenfuß	10	—	9	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	—	24	—	—

(Viktualien Preise) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 20 kr.  
Lichter, gegossene 24 kr. — Saife 20 kr. — Unschlitt das Pfund 16 kr. 9 Eyer 8 kr.